

184  
Zeitschrift für

# Zellforschung und mikroskopische Anatomie

Herausgegeben und

redigiert von **W. Bargmann**, Kiel

**D. S. Farner**, Seattle

**A. Oksche**, Gießen

**B. Scharrer**, New York

**J. Seiler**, Zürich

83. Band · 1967

Springer-Verlag · Berlin · Heidelberg · New York



Alle Rechte, einschließlich das der Übersetzung in fremde Sprachen und das der fotomechanischen Wiedergabe oder einer sonstigen Vervielfältigung, vorbehalten. Jedoch wird gewerblichen Unternehmen für den innerbetrieblichen Gebrauch nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V. und dem Bundesverband der Deutschen Industrie abgeschlossenen Rahmenabkommens die Anfertigung einer fotomechanischen Vervielfältigung gestattet. Wenn für diese Zeitschrift kein Pauschalabkommen mit dem Verlag vereinbart worden ist, ist eine Wertmarke im Betrage von DM 0.30 pro Seite zu verwenden. *Der Verlag läßt diese Beträge den Autorenverbänden zufüßen*

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften

Springer-Verlag, Berlin · Heidelberg · New York  
Printed in Germany

Druck der Universitätsdruckerei H. Stürtz AG., Würzburg

# Inhalt des 83. Bandes

## 1. Heft

(Abgeschlossen am 6. Oktober 1967)

Seite

BOLL, I., V. KRETSCHMER und T. M. FLIEDNER: Kinematographische Dokumentation einer amitotischen Zellteilung . . . . .	1
SANEL, FR. TH.: Ultrastructure of Differentiating Cells during Thymus Histogenesis. A Light and Electron Microscopic Study of Epithelial and Lymphoid Cell Differentiation during Thymus Histogenesis in C57 Black Mice . . . . .	8
CECIO, A., and G. CALIFANO: Neurohistological Observations on the Oesophageal Innervation of Rabbit . . . . .	30
CECIO, A.: Ultrastructural Features of Cytofilaments within Mammalian Endothelial Cells	40
MORALES, R., and D. DUNCAN: A Special Type of Filament in the Purkinje Cells of the Syrian Hamster . . . . .	49
ÖZTAN, N.: Occurrence of Large Hyaline Bodies in the Preoptic Nerve Cells of <i>Zoarces viviparus</i> L. . . . .	53
MONTORZI, N. M., and M. H. BURGOS: Uptake of Colloidal Particles by Cells of the Ductuli efferentes of the Hamster . . . . .	58
TAKAHASHI, K.: Special Somatic Spine Synapses in the Ciliary Ganglion of the Chick	70
NISSEN, H. M.: On Lipid Droplets in Renal Interstitial Cells I. A Histochemical Study	76
FLÜGEL, H.: Licht- und elektronenmikroskopische Untersuchungen an Oozyten und Eiern einiger Knochenfische . . . . .	82
ARNOLD, M., und G. HAGER: Funktionsentwicklung der Nebenniere beim Goldhamster. Elektronenmikroskopische Untersuchungen am Mark . . . . .	117
BAUMGARTEN, H. G.: Über die Verteilung von Catecholaminen im Darm des Menschen	133

## 2. Heft

(Abgeschlossen am 17. Oktober 1967)

ZENKER, W., und E. KRAMMER: Untersuchungen über Feinstruktur und Innervation der inneren Augenmuskulatur des Huhnes . . . . .	147
DAHL, H. A.: On the Cilium Cell Relationship in the Adenohypophysis of the Mouse . .	169
ALM, P., L. CEGRELL, B. EHINGER and B. FALCK: Remarkable Adrenergic Nerves in the Exocrine Pancreas . . . . .	178
GURAYA, S. S.: Cytochemical Observations concerning the Formation, Release, and Transport of Lipid Secretory Products in the Interstitial (Thecal) Cells of the Rabbit Ovary . . . . .	187
WILSON, J. A. F., and R. A. WESTERMAN: The Fine Structure of the Olfactory Mucosa and Nerve in the Teleost <i>Carassius carassius</i> L. . . . .	196
RODRÍGUEZ, E. M., and R. S. PIEZZI: Vascularization of the Hypophysial Region of the Normal and Adenohypophysectomized Toad . . . . .	207
ERICSSON, J. L. E.: Fine Structure of Ureteric Duct Epithelium in the North Atlantic Hagfish ( <i>Myxine glutinosa</i> L.) . . . . .	219
POTSWALD, H. E.: An Electron Microscope Study of Spermiogenesis in <i>Spirorbis (Laeospira) mörchi</i> Levinsen (Polychaeta) . . . . .	231
SIMAR, L. J.: Etude ultrastructurale de l'origine des plasmocytes ganglionnaires au cours de l'immunisation humorale . . . . .	249
HAUG, H.: Die Länge der Internodien der Markfasern im Bereich der Sehrinde der erwachsenen Katze . . . . .	265
PARWARESH, M. R., und K. LENNERT: Löslichkeit und Fixierungsmöglichkeiten der Blutbasophilen-Granula des Menschen . . . . .	279
ROWELL, C. H. F., and A. E. DOREY: The Number and Size of Axons in the Thoracic Connectives of the Desert Locust, <i>Schistocerca gregaria</i> FORSK . . . . .	288

## 3. Heft

(Abgeschlossen am 27. Oktober 1967)

Seite

HAGER, H., S. LUH, D. RUŠČÁK und M. RUŠČÁK: Histochemische, elektronenmikroskopische und biochemische Untersuchungen über Glykogenanhäufung in reaktiv veränderten Astrozyten der traumatisch lädierten Säugergroßhirnrinde . . . . .	295
RUSSELL, G. L.: Vasomotor Axons of the Lacrimal Glands of Monkeys and the Ultrastructural Identification of Sympathetic Terminals . . . . .	321
MANCINI, G., und N. FRONTALI: Fine Structure of the Mushroom Body Neuropile of the Brain of the Roach, <i>Periplaneta americana</i> . . . . .	334
KRETSER, DE, D. M.: Changes in the Fine Structure of the Human Testicular Interstitial Cells after Treatment with Human Gonadotrophins . . . . .	344
KOTANI, M., A. YAMASHITA, K. SEIKI, F. RAI, M. MIYAMOTO, K. TASAKI, und I. HORII: Reutilization by Maternal and Embryonal Cells of Nuclear Materials from $H^3$ -Thymidine Labeled Lymphocytes Introduced into the Lumen of Intestine of Rats . . . . .	359
HEROLD, F., und K. MUNZ: Ultrastructure of Spermatozoa of <i>Peregrinus maidis</i> (Homoptera, Delphacidae) . . . . .	364
NICANDER, L.: An Electron Microscopical Study of Cell Contacts in the Seminiferous Tubules of Some Mammals . . . . .	375
BRAAK, H.: Elektronenmikroskopische Untersuchungen an Catecholaminkernen im Hypothalamus vom Goldfisch ( <i>Carassius auratus</i> ) . . . . .	398
SCHWARZ, W., und F.-H. GÜLDNER: Elektronenmikroskopische Untersuchungen des Kollagenabbaus im Uterus der Ratte nach der Schwangerschaft . . . . .	416
TITLBACH, M.: Licht- und elektronenmikroskopische Untersuchungen der Langerhansschen Inseln von Eidechsen ( <i>Lacerta agilis</i> L., <i>Lacerta viridis</i> Laurenti) . . . . .	427

## 4. (Schluß-)Heft

(Abgeschlossen am 3. November 1967)

PEUTE, J., and J. C. VAN DE KAMER: On the Histochemical Differences of Aldehyd-Fuchsin Positive Material in the Fibres of the Hypothalamo-Hypophyseal Tract of <i>Rana temporaria</i> . . . . .	441
WISSOCQ, J. C.: Etude ultrastructurale de l'évolution des muscles longitudinaux lors de la stolonisation expérimentale de <i>Syllis amica</i> (Quatrefages) (Annélide Polychète) .	449
FUGE, H.: Die Pigmentbildung im Auge von <i>Drosophila melanogaster</i> und ihre Beeinflussung durch den white <sup>+</sup> -Locus . . . . .	468
MEYER, D., CHR. JERUSALEM und F. WALVIG: Untersuchungen zur Feinstruktur der granulierten epitheloiden Zellen präglomerulärer Arteriolen in den Nieren von Teleosteiern . . . . .	508
KROON, D. B., and E. M. L. D. GOOSSENS: The Demonstration of Phospholipids in certain Cells in Neurosecretory Nuclei in the Rat with Baker's acid Haematein after Fixation Glutaraldehyde-formol-calcium . . . . .	527
BOYDE, A., and K. S. LESTER: Electron Microscopy of Resorbing Surfaces of Dental Hard Tissues . . . . .	538
KONSTANTINOVA, M.: The Effect of Adrenaline and Acetylcholine on the Hypothalamic-Hypophysial Neurosecretion in the Rat . . . . .	549
FLEISCHHAUER, K., und H. WARTENBERG: Elektronenmikroskopische Untersuchungen über das Wachstum der Nervenfasern und über das Auftreten von Markscheiden im Corpus callosum der Katze . . . . .	568
WEAKLEY, B. S.: "Balbiani's Body" in the Oocyte of the Golden Hamster . . . . .	582
Autorenverzeichnis . . . . .	589

## Hinweise für die Autoren

**1. Die Manuskripte** sollen maschinengeschrieben und formal wie inhaltlich so durchgearbeitet sein, daß Änderungen in den Korrekturabzügen unnötig sind.

Korrekturkosten in Höhe von mehr als 10% der Satzkosten werden den Autoren belastet.

Jeder Arbeit ist eine knappe Zusammenfassung (höchstens 1 Seite) der wesentlichen Ergebnisse anzufügen, möglichst in einer sprachlich einwandfreien englischen Fassung.

**2. Der Kolumnentitel** (Seitenüberschrift), der 72 Buchstaben einschließlich Wortzwischenräume nicht überschreiten darf, sollte vom Autor auf der ersten Seite des Manuskripts angegeben werden.

**3. Fußnoten** mit Widmungen, kurzen Danksagungen an Personen oder Organisationen sind auf der ersten Seite unterzubringen. Fußnoten, die nicht zum Beitragskopf gehören, sind durchzunumerieren.

**4. Kleindruck.** Methodik und weniger wichtige Teile des Textes sind für Kleindruck vorzumerken; die Lesbarkeit des Wesentlichen wird dadurch gehoben.

**5. Zitieren der Literatur.** Hinter den im Text aufgeführten Autorennamen ist jeweils die entsprechende Jahreszahl der Veröffentlichung in Klammern einzusetzen.

Im Literaturverzeichnis sollen nur die Arbeiten aufgeführt werden, auf die im Text Bezug genommen wird.

Bei **Zeitschriftenartikeln** sind folgende Angaben unerlässlich: Initialen und Namen sämtlicher Autoren, vollständiger Titel der Arbeit, Zeitschriftentitel in der Abkürzung nach den World Medical Periodicals, Band-, Anfangs- und Endseitenzahl sowie Jahreszahl.

**Bücher** werden mit Autorennamen, vollem Titel, Auflagezahl, Publikationsort, Verlag und Jahr zitiert.

Die Literaturangaben sind am Schluß der Arbeit nach dem Namen des jeweils ersten Autors in **alphabetischer Reihenfolge** anzugeben. Mehrere Beiträge eines Verfassers oder der gleichen Verfassergruppe werden chronologisch aufgeführt; wenn sie aus einem Jahr stammen, wird der Jahreszahl a, b, c etc. hinzugefügt.

**6. Illustrationen.** Sämtliche zu einer Arbeit gehörenden Figuren einschließlich **graphischer Darstellungen** sind als Textabbildungen durchzunumerieren. Sie sind getrennt vom Text auf gesonderten Blättern vorzulegen.

Die **Figurenlegenden** sind nicht auf den Abbildungen anzubringen, sondern dem Text in der Reihenfolge der Numerierung als Anhang anzufügen.

Zahl und Größe der Abbildungen müssen auf ein für das Verständnis unerlässliches Minimum beschränkt werden. Unzulässig ist die doppelte Wiedergabe des gleichen Tatbestandes in Tabelle und Kurve. Die Wiederholung bereits publizierter Bilder sowie farbige Reproduktion sind in der Regel nicht möglich.

Vom technischen Standpunkt wird zwischen reinen Schwarz-Weiß-Abbildungen **ohne** Zwischen tönen (Strichätzungen) und Bildern **mit** Halbtönen (Autotypien) unterschieden. Bei der Wahl der Abbildungsart sollte immer geprüft werden, ob halbtonfreie Schwarz-Weiß-Abbildungen (schematische Strich- oder Federzeichnungen oder plastische Zeichnungen in Punktier- oder Strichmanier) verwendet werden können.

Als **Vorlagen** werden Original-Kurven oder saubere, in klarem Schwarz und in einheitlicher Liniendicke angelegte Tuschezeichnungen erbeten. Unter Umständen können klar leserliche Skizzen vom Verlag umgezeichnet werden. Für Halbtonbilder (Photos, Mikrophotos) sind saubere, scharfe, tonwerteiche und genau rechtwinklig beschnittene Hochglanzabzüge einzureichen, für Halbtonzeichnungen die Originale. Bei Mikrophotos sollte die Vergrößerung angegeben werden.

**Elektronenmikroskopische Abbildungen** sollten vom **Autor mit Hilfe des sog. Letraset- (Instant Lettering-) Verfahrens beschriftet werden**; dabei ist die Verkleinerung bei der Reproduktion (Satzspiegel!) zu beachten. Ist eine Beschriftung mit Letraset nicht möglich, übernimmt der Verlag die Beschriftung in der auf den Reproduktions-Maßstab abgestimmten Größe. *In diesem Falle dürfen die Beschriftungsangaben nicht in die Abbildungen selbst eingezeichnet werden, sondern werden auf einem über die Vorlage geklebten transparenten Deckblatt erbeten.* Dort sind auch die gewünschten Bildausschnitte und Abstriche unnötiger Randpartien zu markieren. Hinweislinien oder -pfeile sollen ebenfalls nur auf dem Deckblatt eingezeichnet werden, wobei die Endpunkte vom Autor durch Einstich mit einer feinen Nadel auf der darunterliegenden Originalvorlage genau zu fixieren sind.

Es empfiehlt sich ferner, auf dem Deckblatt wichtige Abbildungs-Partien zu kennzeichnen, damit die Kunstanstalt bei der Ätzung ihr besonderes Augenmerk darauf richtet.

Wünsche des Autors hinsichtlich des linearen Verkleinerungs- oder Vergrößerungs-Maßstabes sollten auf der Rückseite der Vorlagen mit weichem Bleistift vermerkt werden. Hierbei, insbesondere bei Bildgruppen, ist der zur Verfügung stehende Satzspiegel (122 × 195 mm) zu berücksichtigen.

## Instructions to the Authors

**1. Manuscripts** (typewritten, double-spaced) should be carefully prepared in the style of this journal and proof-read before being submitted. Typographical errors should be corrected legibly. The material should be arranged under the following headings: Introduction, Material and Methods, Results, Discussion, and References. The text should be concise and consistent as to spelling, abbreviations, etc. Pages should be consecutively numbered. The inclusion of a carbon copy with the original is recommended in order to facilitate editorial processing. Changes in the proofs should be kept at a minimum; expenses accruing from such corrections exceeding 10% of printing costs will be charged to the authors. Each paper should be preceded by a brief summary of not more than 200 words.

2. On the first page of the manuscript the author should furnish the following information: Department, Title, Author(s), Running head (condensed title), not exceeding 72 letters and spaces, and Address to which proofs should be sent.

3. All **footnotes** containing dedications and short acknowledgements to persons and organizations should be inserted on the first page. The footnotes, which do not belong to the head of the article should be numbered consecutively.

4. **Small print.** Text of secondary importance, including Material and Methods, should appear in small print and must be indicated as such.

5. **Literature references.** In the text, names of authors should be followed by the year of publication (in parentheses). All papers mentioned in the text, and only these, should be cited in the bibliography.

In the bibliography the following information should be provided for **journal articles**: names and initials of all authors, complete title of paper, name of journal (abbreviated in accord with World Medical Periodicals), number of volume, first and last pages, and year of publication.

**Books** are cited by listing the authors' names, full title, edition, place of publication, publisher and year.

The **bibliography**, to be placed at the end of the paper, should be in **alphabetical order**. Several publications by the same author or group of authors should be listed in chronological order; those that appear in the same year should be distinguished by the suffixes a, b, c, etc.

6. **Illustrations.** All figures including **graphs** are to be numbered consecutively as text figures (Arabic numerals). They must be submitted in finished form on separate sheets. All should have descriptive legends. These must be typed (double-spaced) in numerical order and placed at the end of the manuscript. As with the text, a duplicate set of illustrations will aid editorial processing.

The number and size of the illustrations must be kept to a minimum required for clarification of the text. Only figures not previously published are to be used. Explanations of figures furnished as legends should not be repeated extensively in the text. Numerical data given in graphs or tables must not duplicate each other. As a rule, requests for color reproductions cannot be approved.

From the technical point of view, there are two types of illustrations, line cuts (black and white, with no variation in tone or shading) and halftones (photographs or drawing with variations in shading). Halftones should be submitted only if line cuts (with stippling, crosshatching, etc.) cannot adequately convey the information intended.

Line drawings and graphs should be drawn with India ink in clean, uniform lines on smooth white paper or Bristol board. Under special circumstances, clearly prepared sketches may be redrawn by the publishers. Photographs must be clean, glossy prints in sharp focus and with strong contrast. They must be trimmed at precise right angles. Halftone drawings must be submitted in the original. Magnifications should be indicated where pertinent.

The **lettering of electron micrographs with Letraset (instant lettering) is recommended**; authors should take into consideration reductions called for during the printing process. If the labelling with Letraset is not possible it is done by the publisher in a size adjusted to the scale of reproduction. *In this case lettering must be placed on a cover sheet of transparent paper.* This overlay may also show any deletions required and edges which should be trimmed off. Lead-lines or arrows may also be drawn on the overlay, and the author should fix the end points by sticking them through to the underlying original with a small needle.

The author may designate areas he considers of special importance on the cover sheet so that the engraver can give them his special attention. Also any cutouts or dispensable marginal areas desired may be indicated.

The author's name, and instructions regarding the desired linear reduction or magnification, should be indicated on the reverse side of the illustration by means of a very soft lead pencil, to avoid indentations. It must be emphasized that the maximum area available for the reproduction of a figure (or an array) is  $122 \times 195$  mm ( $4\frac{3}{4} \times 7\frac{1}{2}$  inches).

7. **Tables** should be numbered consecutively with Arabic numerals. They should be typed on separate sheets.

8. **Mailing.** Manuscripts and illustrations should be safely packed in order to avoid damage in transit.